

Große Resonanz beim Ohligser Chortag: Von Mendelssohn bis Moderne – ein inspirierendes Klangerlebnis

Damit hatten nicht einmal die Initiatoren gerechnet. Der geplante und gut vorbereitete Ohligser Chortag fand große Resonanz. Am Samstag, dem 28. Februar 2026, fand die Veranstaltung für Sängerinnen und Sänger in der neuapostolischen Kirche am Schleifersberg in Solingen von 10-16 Uhr statt. Dazu hatten die Ohligser Dirigentin Rebecca Vollmer und Dirigent Daniel Dettinger eingeladen.

Gemeinschaft über die Gemeindegrenzen hinaus

Neben Chormitgliedern der Heimatgemeinde waren auch einige Sänger aus Solingen-Mitte dabei. Insgesamt hatten sich circa 30 Sängerinnen und Sänger eingefunden.

Anspruchsvolles Programm von modern bis klassisch

Die Initiatoren des Chortages hatten einige interessante Lieder ausgewählt, die gemeinsam eingeübt wurden. Es waren keine Lieder aus dem Chorbuch der Neuapostolischen Kirche, sondern moderne Kompositionen und als anspruchvolle klassische Literatur "Fürchte dich nicht" aus dem Elias von Mendelssohn. Während die neueren Lieder von Daniel auf dem Klavier begleitet wurden, kam beim Elias Martin Schaible mit der Orgelbegleitung zum Einsatz.

Stärkung und Austausch in den Pausen

Zwischen den Übungsphasen gab es immer mal Pausen zum Gedankenaustausch und zur Bewegung. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, zwei warme Eintöpfe und ein kaltes Buffet stärkten die Teilnehmer.

In der Mittagspause konnte man in fünf Minuten bei strahlendem Sonnenschein zum nahegelegenen Park am Stielsteich wandern.

Gelungener Abschluss mit Aussicht auf Wiederholung

Zum Schluss wurden noch einmal alle erarbeiteten Lieder im Plenum vorgetragen. Beim Verabschieden waren sich alle einig, dass man so etwas unbedingt wiederholen sollte.

3. März 2026

Text: Jürgen Friedland

Fotos: Jürgen Friedland








